

Zugestellt durch post.at

Nr. 2 / 2018

Aufgabedatum: 16.11.2018



office@pro-hetzendorf.at

www.pro-hetzendorf.at

WIE SICHER IST MAN HIER BEI DUNKELHEIT?

Frauen und Kindeseltern sind zunehmend besorgt.

Seitdem Bandenkriminalität, Drogenhandel und Gewaltverbrechen in Wien verstärkt Einzug gehalten haben, klagen in Hetzendorf insbesondere Frauen, aber auch Kindeseltern über mangelnde öffentliche Sicherheit, vor allem wenn es dunkel wird (siehe umseitig!).

Zeigt man Mißstände auf, werden sie von realitätsverweigernden zuständigen Politikern als Panikmache abgetan oder verharmlost. Auch seitens der linkslastig agierenden Justiz begründet man Delikte gerne als „milieubedingt“ und schützt eher die Täter als deren Opfer!

Pro Hetzendorf (PH) nimmt hingegen die Sorgen der Bürger ernst: Bei unserem Bürgerstammtisch sind Sie eingeladen, dunkle Winkel Hetzendorfs aufzuzeigen und Maßnahmen zur Anhebung der öffentlichen Sicherheit vorzuschlagen; diese können sodann am 14. Dezember im Bezirksparlament thematisiert werden.

Einladung zum Bürgerstammtisch

Montag, 3. Dezember 2018

im „Hervicushof“

Hervicusgasse 21

Beginn: 19:00 Uhr

Weitere Themen: z.B. „VinziDorf“ als Säuferparadies;
„Pickerlfüchtlinge“ beim SW-Friedhof; etc.

Dunkle Winkel als Hotspots

Erst kürzlich schilderte eine junge Hetzendorferin ihre Beklemmung und Angst, die sie abends auf ihrem Heimweg entlang der Rückseite des Schloßparks („Am Anger“) verspürt habe: Demnach begegnete sie im Umfeld des offenstehenden Eingangstors einer Ansammlung fremdsprachiger junger Männer, an denen sie unter erkennbar anzüglichen Worten und Gesten vorbeigehen mußte. Nur dem Glücksfall herannahender Passanten sei es zu verdanken, daß die Situation nicht eskaliert sei.

Vorfälle wie diese untergraben das Sicherheitsgefühl. So wie z.B. auch spätabends auf dem Kinderspielplatz in der Jägerhauspromenade, wo einmal laute Jugendliche, ein anderes Mal kiffende Asylanten gerne Passantinnen anpöbeln. Oder wenn Frauen auf ihrem abendlichen Heimweg hinter sich verdächtige Schritte hören und dabei tausend Ängste ausstehen müssen.

Schlosspark abends zusperren!

Wir verlangen schon jahrelang eine Nachtsperre für diesen öffentlichen Teil des Schloßparks. Aber seitens der SPÖ blockt man ab: Der Schloßbedienstete reinige ohnedies den Park; die Anrainer hätten keine Bedenken wegen nächtlicher Einbrüche; ein versperrter Parkeingang könne nächtliche Eindringlinge nicht aufhalten; etc. PH wird dran bleiben!



Öffentlicher Parkeingang Schloß Hetzendorf

„VinziDorf“ als neuer Hotspot?

Im Garten des Lazaristenklosters (Boergasse) beherbergt seit kurzem das „VinziDorf“ obdachlose Trinker, denen Alkoholkonsum vom Betreiber ausdrücklich und ohne Einschränkung erlaubt ist. Besorgte Anrainer, PH und Bezirkschefin Gabriele Votava (SP) haben jahrelang gegen diese Ansiedelung einschließlich zügellosen Alkoholismus angekämpft und vor unausbleiblichen Konflikten in der Öffentlichkeit gewarnt! Leider vergeblich.

Gehsteig wieder hergestellt



Pflasterung wieder hergestellt (10/2018) ➤

◀ Gehsteigprovisorium
Hetzendorfer Straße 136



Auf unser Verlangen hin hat in der oberen Hetzendorfer Straße der zwecks Einbau von Stromleitungen aufgerissene und notdürftig mit Bitumen gefüllte Gehsteig seine ursprüngliche Pflasterung zurückerhalten.

Ersatzpflanzungen nachgesetzt

Wie schon einmal berichtet, sind die vor zehn Jahren für den ehemaligen gerodeten Kleinwald (**BIG POINT**-Areal) vorgenommenen Ersatzpflanzungen am Südennde des SW-Friedhofs vertrocknet. Auf Betreiben von PH hat die MA 42 nun adäquat nachgepflanzt und mit systematischer Bewässerung ein (vorläufig) gutes Wachstum ermöglicht.

Bezirk will zwei Grünlandwidmungen



Auf Initiative von PH beschloß der Bezirk erneut zwei Allparteianträge, die mit einer Bausperre belegten Areale der **Hundewiese** und des angrenzenden, **unge-nutzten teil des SW-Friedhofs** als „**Schutzgebiet Wald- und Wiesengürtel**“ (Sww) zu widmen. Damit ist das Planungsressort im Rathaus erneut aufgefordert, endlich die beiden Grünwidmungen in Angriff zu nehmen.

Lindenbaum wird nachgepflanzt

Wie sich auf Anfrage PHs herausgestellt hat, mußte in der 56B-Haltestelle „Atzgersdorfer Straße“ (Ecke Hetzendorfer Straße/Werthenburggasse) die große Linde „wegen Bruchgefahr unverzüglich“ gefällt werden. Eine Nachpflanzung vor Ort soll noch heuer erfolgen.

Wiener Wahlkampf eröffnet

Bereits zwei Jahre vor Ablauf der aktuellen Wahlperiode hat die SPÖ mit Bgm **Ludwig** den Kampf um Wien eröffnet: Mit riesigen Straßenplakaten und „Bezahlte Anzeige“ in praktisch allen größeren Zeitungen. Weshalb hat die Staatsanwaltschaft die mit Steuermillionen finanzierten, von der „Stadt Wien“ täglich geschalteten Bestechungsinserate und routinemäßig verteilten Rathauspostillen nicht schon längst zum Gegenstand einer Anklage gemacht?



Die solchermaßen angefütterten und gleichgeschalteten Medien werden daher in der Regel noch rathausfreundlicher berichten. Kritische Stimmen zur Stadtpolitik finden darin kaum mehr Platz.

Hier finden Sie online bezirksrelevante Themen!



Besuchen Sie unsere Homepage
www.pro-hetzendorf.at

Ihre Zuschriften erreichen uns auch unter
office@pro-hetzendorf.at

Bitte fügen Sie Ihrem Mail an uns Ihre
Telefonnummer zwecks Rückanruf bei.

Hinweis auf Informationen, die im ORF und Printmedien verdreht oder verschwiegen werden:



Thilo Sarrazin:
FEINDLICHE ÜBERNAHME

Wie der Islam den Fortschritt behindert
und die Gesellschaft bedroht



Susanne Wiesinger:
KULTURKAMPF IM KLASSENZIMMER

Wie der Islam die Schulen verändert



Der Wegscheider
(Servus TV,
jeden Samstag um 19.26 Uhr)



ÖBB-Machbarkeitsstudie:

Ausbau Wien Meidling - Mödling nicht vor 2035

Zur Ansiedelung vorwiegend muslimischer Sozialtouristen prolongiert Wiens Stadtregierung ihre beispiellose „Wiener Wohnbauoffensive“ und verlangt gleichzeitig von den ÖBB u.a. einen viergleisigen Ausbau der Südbahn von Wien Meidling nach Mödling. Abgesehen von dessen fatalen Folgen für Anrainer des Hetzendorfer Abschnitts - er wurde gerade erst mit Lärmschutzwänden ausgestattet - haben übereifrige Stadtplaner dabei übersehen, daß

1) die **POTTENDORFER LINIE** demnächst als durchgehend zweigleisige Hochleistungsstrecke den gesamten Personen- und Güterfernverkehr der Südbahn übernehmen kann und

2) die **INNERE ASPANGBAHN** (eingleisig) bei Bedarf für die Einpendler aus dem „Speckgürtel“ ebenfalls ausgebaut werden kann.

Eine aktuelle ÖBB-Machbarkeitsstudie hat daher einen viergleisigen Ausbau der Südbahn für frühestens 2035 in Aussicht gestellt.



„Attraktivierung der Verbindungsbahn“

Wie bereits mehrmals berichtet, benützen die ÖBB dieses Schlagwort als Vorwand, zukünftig noch mehr lärmende Güterfernzüge mitten durch Hietzing und Hetzendorf zu schleppen. Einer echten Attraktivierung - z.B. direkte S-Bahnverbindung im vorhandenen Gleisbestand von der Verbindungsbahn auf die Vorortelinie nach Heiligenstadt - zeigen die ÖBB hingegen die kalte Schulter...



Siehe auch „www.verbindungsbahn.info“ !

➤ Durch eine kurze **Verlängerung der Linie 16A** könnte das Wohnghetto am Rosenhügel besser erschlossen und mit S-Bahn, U6 und U1 verknüpft werden. Unser diesbezüglicher Antrag wurde zwar formell für unzulässig erklärt, könnte aber dennoch von den **Wiener Linien** aufgegriffen werden.

➤ Unseren Antrag, die **östliche Belghofergasse** vor allem für Fußgeher und Radfahrer als öffentlichen Verkehrsweg beizubehalten, haben SP, GA, VP und Neos abgeschmettert. Offenbar sind sie mit der geplanten **Schenkung** dieses Abschnitts (Allgemeingut!) an **Boehringer-Ingelheim** samt einhergehender Aussperrung der Öffentlichkeit einverstanden...

➤ Gestützt auf mehrere Vorschläge von Anrainer Dipl. Ing. Gerhard Hoffmann, brachte PH mehrere Anträge auf **punktuellen Parkplatzerwerb im Strohbergviertel** ein, worüber nun in der Verkehrskommission beraten wird.

Krone 8.7.2018

Die Bauschande von Wien

➤ Breitenfurter Straße:

Überfallsartige Hausabrisse - ein Fall für's Gericht



(Foto: Mag. Elisabeth Vesely)

Anlässlich überfallsartiger Serienabrisse samt Abfackelung zum Teil erhaltenswerter Gründerzeithäuser (Juni 2018) brachten wir eine detaillierte Anfrage ein. Laut MA 19 sei zumindest das abgerissene Haus Nr. 18 erhaltenswert gewesen, weshalb nun das Verwaltungsgericht über Konsequenzen zu entscheiden hat.

Überfallsartiger Hausabrisse
(Breitenfurter Straße 4-18; Juni 2018)

➤ Das **pickerlfreie Umfeld des SW-Friedhofs** lockt massenhaft **Pickerlflüchtlinge** an, welche motorisierten Trauergästen die Parkplätze wegnehmen. Hunderte Protestunterschriften haben Bezirkschefin Gabriele Votava bewegt, eine Verbesserung vor Ort anzustreben.

➤ **Baustelle in Meidling • Lärm in den Gassen • Die Anrainer sind verzweifelt:**
„Lkw-Hölle nimmt kein Ende“

Krone 18.6.2018

Unser **Antrag auf Tonnagelimit für Schwerlastler (Erdaushub) in der Hervicusgasse** wurde von SP, GA und Neos zu Fall gebracht. Leider halten sich nur wenige LKW-Lenker an die mit dem Bezirk vereinbarten Ausweichrouten!

Erdaushub-LKW in der Hervicusgasse



Foto: Krone

Impressum: PH („Pro Hetzendorf“), Mag. Franz Schodl, 1120 Wien, Kiningerg. 12.
Druck: Claus Thienel | Druckim12ten, 1120 Wien, www.druckim12ten.at

- gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, UW 1109

